

AMSTAG, 11. SEPTEMBER 2004

ektion III

3.30 – 10.45

Dr. Peter Arnold Heuser, Bonn

Botanik im Humanistenbrief. Zur Rezeption der Sarsaparilla-
wurzel im europäischen Arzneimittelbestand während des
16. Jahrhunderts

Dr. Urs Leu, Zürich

Humanistenbriefe – Ein Zürcher Botaniker
und sein europäisches Korrespondentennetz

Dr. Michael Kempe, Frankfurt/M.

Netzwerk-Funktionen. Vom Humanistenbrief
zu epistolaren Strukturen um 1700

1.15 – 13.30

Eva Nyström, Uppsala

Die Linnaean Correspondence Network
in its European Context

Dr. Andreas Önnersjö, Lund

Die Verbreitung linnéscher Naturalhistorie
in Schwedisch-Pommern im 18. Jahrhundert

Dr. Staffan Müller-Wille, Berlin

Korrespondenz, Tausch und Klassifikation
der neuzeitlichen Naturgeschichte

3.45 Abschlussdiskussion

4.15 Ende der Tagung und gemeinsamer Imbiss
im Institut für Europäische Kulturgeschichte

Tagungsort

Institut für Europäische Kulturgeschichte
Universität Augsburg
Eichleitnerstraße 30
D-86159 Augsburg

Homepage

<http://www.uni-augsburg.de/institute/iek/index.htm>

Konzeption und Organisation

- Regina Dauser, Graduiertenkolleg „Wissensfelder der Neuzeit. Entstehung und Aufbau der europäischen Informationskultur“ (regina.dauser@iek.uni-augsburg.de)
- Lic. phil. Stefan Hächler, Forschungsprojekt „Albrecht von Haller“, Medizinhistorisches Institut der Universität Bern (stefan.haechler@mhi.unibe.ch)
- Dr. Michael Kempe, Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt/M. (kempe@mpier.uni-frankfurt.de)
- Dr. Franz Mauelshagen, Historisches Seminar der Universität Zürich (F.Mauelshagen@access.unizh.ch)
- Dr. Martin Stuber, Forschungsprojekt „Ökonomische Gesellschaft Bern“, Historisches Institut der Universität Bern (martin.stuber@hist.unibe.ch)

Information und Koordination/Anmeldung

Petra Schweizer-Martinschek M.A.
Koordinatorin des Graduiertenkollegs
Institut für Europäische Kulturgeschichte
Universität Augsburg
Eichleitnerstr. 30
D-86159 Augsburg
Tel: +49 (0)821 598-5851
Fax: +49 (0)821 598-5840
Petra.Schweizer@iek.uni-augsburg.de

Anmeldung erbeten bis zum **9. August 2004**

Keine Teilnahmegebühr

WISSEN IM NETZ

Botanik

und Pflanzentransfer
in europäischen Korrespondenznetzen
des 18. Jahrhunderts



Interdisziplinäre Tagung

im Rahmen des Graduiertenkollegs
Wissensfelder der Neuzeit.
Entstehung und Aufbau
der europäischen Informationskultur

Institut für Europäische Kulturgesch.
Universität Augsburg
Eichleitnerstraße 30

9. bis 11. September 2004



3.15 Begrüßung durch Prof. Dr. Johannes Burkhardt, Sprecher des radiiertenkollegs

Sektion I

3.30 – 14.15

Dr. Franz Mauelshagen, Zürich

zur Einführung: Korrespondenzen und wissenschaftlicher Austausch. Perspektiven der Forschung

3.30 – 16.00

Dr. Stefan Siemer, München

wischen Russland und Nordamerika: Hans Sloane und sein Korrespondentennetzwerk

Dr. Hubert Steinke, Bern

und Organisieren: Die Botanik in den Briefnetzen in Rousseau und Joseph Banks

3.30 – 18.00

Dr. Hermann Beyer-Thoma, München

er Erlanger Naturforscher Johann Christian Daniel Schreber (1739–1810) im Mittelpunkt einer Wissenschaftsregion in evangelischen Franken

Dr. Karin Nickelsen, Bern

die Konstruktion wissenschaftlicher Pflanzenbilder im 18. Jahrhunderts

3.30 Abendvortrag

Prof. Dr. Hans Bots, Nijmegen

change of Letters and Channels of Communication. The History of Botanical Networks in the European Commonwealth of Letters

3.30 Gemeinsames Abendessen

Sektion II

8.30 – 10.00

Lic. phil. Stefan Hächler, Bern

„avec une grosse boite de plantes vertes“ – Pflanzentransfer in der Korrespondenz Albrecht von Hallers (1708-1777)

Dr. Marion Maria Ruisinger, Erlangen

Lorenz Heister und die Braunschweig-Blume. Eine Zwiebel vom Kap der Guten Hoffnung als Instrument der gelehrten und höfischen Selbst-Präsentation

10.30 – 12.45

Dr. Martin Stuber, Bern

Esparsetten und Kartoffeln. Nutzpflanzentransfer im Netz der Ökonomischen Gesellschaft Bern

Mario Ackermann M.A., Greifswald

Ein Reisetagebuch des 18. Jahrhunderts als Quelle – die Schwedenreise Johann Beckmanns

Prof. Dr. Marianne Klemm, Wien

Alpenpflanzentransfer im Netzwerk der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft und des Botanischen Taschenbuchs

12.45 Gemeinsames Mittagessen

14.15 – 16.30 Workshop: Netzwerkanalyse

Regina Dauser, Augsburg

Qualitative Analyse eines Ego-Netzwerks – am Beispiel der Korrespondenz Hans Fuggers (1531-1598)

Prof. Dr. Mark Häberlein, Bamberg

Netzwerkanalyse und historische Elitenforschung. Probleme, Erfahrungen und Ergebnisse am Beispiel der Reichsstadt Augsburg

PD Dr. Lothar Krempel, Köln

Exploration von Netzwerken durch Visualisierung

17.00 – 18.30

Dr. Ilona Knoll, Iivesheim

Botanik und Pflanzentransfer im 18. Jahrhundert am Beispiel von Friedrich Casimir Medicus (1736-1808)

Prof. Dr. Fernando Clara, Lissabon

Deutsche Wissenschaft – Portugiesische Natur: Die Entstehung einer „Flora Lusitânica“

18.45 Abendvortrag

Prof. Dr. Wolfgang E. J. Weber, Augsburg

Pikante Verhältnisse. Verflechtung und Netzwerk in der jüngeren historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung

20.30 Gemeinsames Abendessen